



Presseinformation

Meisterschulen am Ostbahnhof 327 Jungmeisterinnen und -meister verabschiedet

Von 361 zur Prüfung angetretenen Handwerkerinnen und Handwerkern, die im vergangenen Schuljahr die Meisterschulen am Ostbahnhof besuchten, haben 327 die diesjährige Meisterprüfung bestanden. Dies entspricht einer Erfolgsquote von 90 Prozent. Heute erhielten die neuen Spitzen- und Führungskräfte des Handwerks im Klassenrahmen ihre Zeugnisse. Die Meisterschulen am Ostbahnhof nehmen jedes Jahr 393 Schülerinnen und Schüler in 8 Gewerken auf und bereiten sie innerhalb eines Jahres im Vollzeitunterricht auf alle 4 Teile der Meisterprüfung vor. Aufgrund der Corona-Pandemie war auch in diesem Jahr leider keine Abschlussfeier im Alten Rathaus der Landeshauptstadt München möglich.

Das Durchschnittsalter der diesjährigen Meisterschüler liegt bei 24,1 Jahren. Die jüngste Meisterin ist 19, der älteste Meister wurde 1967 geboren. Über ein Drittel der Absolventinnen und Absolventen kommt aus dem Großraum München. Knapp 70 Prozent finanzierten ihre Weiterbildung über das Aufstiegs-BAFöG. 30 Prozent planen, sich früher oder später selbstständig zu machen. Im Einzelnen bestanden 108 Elektrotechniker, 29 Friseure, 23 Feinwerkmechaniker, 19 Informationstechniker, 92 Installateure und Heizungsbauer, 16 Landmaschinenmechaniker, 22 Metallbauer und 18 Zahntechniker ihre Meisterprüfungen.

In einer kleinen Feier wurden heute die Besten der 16 Klassen für ihre herausragenden Leistungen geehrt. **Dieter Vierlbeck**, stv. Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer für München und Oberbayern übergab zusammen mit dem Schulleiter Oberstudiendirektor **Georg Junior** die Zeugnisse und eine Anerkennungsurkunde. Herr Junior beglückwünschte die Klassenbesten in ihrer Leistung als „Superelite“ der Schule. Die Zweite Bürgermeisterin der Landeshauptstadt, **Katrin Habenschaden**, bedauerte, dass sie den Termin kurzfristig absagen musste und ließ ihre herzlichen Glückwünsche ausrichten.

Herausgeber
Meisterschulen
am Ostbahnhof
Mühldorfstraße 6
81671 München

Ansprechpartner
Dirk Winterhalter
Birgit Weichselgartner
Telefon: 089 41 60 02-0
Telefax: 089 41 60 02-111
presse@ms-muc.de

Der stv. HWK-Hauptgeschäftsführer Dieter Vierlbeck gratulierte ebenso und betonte die zukünftige Relevanz der Meisterausbildung für die Schülerinnen und Schüler an einer der „renommiertesten Meisterschulen ganz Deutschlands“. Der Meistertitel ermöglicht eine

Vielzahl von Optionen: die Existenzgründung oder Übernahme eines Betriebes, eine Anstellung als hochqualifizierte Fachkraft, Weiterbildungsmöglichkeiten in Form des Betriebswirtes nach HWO oder auch ein Studium. Im Anschluss verglich er die Gründung eines Handwerksbetriebes mit einem Start-up-Unternehmen eines neuen Marktes und unterstrich die im Gegensatz dazu breit gefächerte Meisterausbildung, die nicht nur den fachlichen sondern auch den betriebswirtschaftlichen, rechtlichen und pädagogischen Bereich abdeckt.

Die 3 Schulbesten erhielten zudem Preise des Freundeskreises der Meisterschulen. Das beste Schulabschlusszeugnis erhielt Elektrotechnik-Meister **Thomas Augustin** mit einem Notendurchschnitt von 1,07. Metallbau-Meister **Anton Steinkohl** belegte mit 1,08 den zweiten Platz. Den drittbesten Schnitt erzielte Informationstechnik-Meister **Andreas Ruhland** mit 1,18.

Die Meisterschulen am Ostbahnhof sind eine gemeinsame Einrichtung der Handwerkskammer für München und Oberbayern und der Landeshauptstadt München. Gegründet wurden die Meisterschulen 1968. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.meisterschulen-mchn.de.

München, 28.07.2022